

ENTWURF

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen
				angen.	abgel.	Nein-Stimmen
1	Bau- und Werkausschuss	01.10.2008	X			
2						

Betreff
Aktiv-Fitness-Platz Waldmannsweiher
Mehrgenerationenspielplatz Flussdreieck

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
21.01.2009

Anlagen
Übersichtslageplan M 1:2.500, Lageplan M 1:1.000, Entwurf o. M. Zusammenstellung Kostenberechnung, Schreiben Sportamt vom 10.12.2008 (Aktiv-Fitness-Platz Waldmannsweiher)
Übersichtslageplan M 1:2.500, Flächenaufteilung M 1:500, Fotobeispiele (Mehrgenerationenspielplatz Flussdreieck)

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Werkausschuss hat Kenntnis von der Vorlage der Verwaltung und beschließt wie von der Verwaltung vorgeschlagen, den Aktiv-Fitness-Platz am Waldmannsweiher und den Mehrgenerationenspielplatz am Flussdreieck zu errichten.

Der Bau- und Werkausschuss erteilt die Projektgenehmigung für den Aktiv-Fitness-Platz Waldmannsweiher gemäß der Entwurfsplanung des Grünflächenamts.

Der Bau- und Werkausschuss erteilt den Grundsatzbeschluss für den Mehrgenerationenspielplatz im Flussdreieck. Die Entwurfsplanung ist dem Ausschuss zur Projektgenehmigung erneut vorzulegen. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Alternativ:

Der Bau- und Werkausschuss hat Kenntnis von der Vorlage der Verwaltung und beschließt, den Aktiv-Fitness-Platz und den Mehrgenerationenspielplatz gemeinsam im Flussdreieck zu

errichten. Die Entwurfsplanung ist dem Ausschuss zur Projektgenehmigung erneut vorzulegen. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Sachverhalt

Planungsanlass

Die beiden neu herzustellenden Spiel- und Freizeitmöglichkeit in den Flussauen resultieren zunächst aus völlig unterschiedlichen Vorgängen und haben daher auch derzeit unterschiedliche Planungsstände:

1. Aktiv-Fitness-Platz

Die Herstellung eines Aktiv-Fitness-Platz wurde in der 42. Sitzung des Arbeitskreises „Soziale Stadt“ im Rahmen des sog. „Gesundheitsprojektes“ erstmalig diskutiert. Hauptzielgruppe sollen dabei Jugendliche und junge Erwachsene sein, die bisher keiner regelmäßigen sportlichen Betätigung nachgehen. Das Grünflächenamt wurde in Kooperation mit dem Sportamt mit der weiteren Entwicklung des Projektes beauftragt. Die Finanzierung des Projekts sollte dabei durch die vom Stadtplanungsamt verwaltete Haushaltsstelle „Soziale Stadt“ erfolgen, welches zwingend eine Lage innerhalb des Programmgebiets erfordert. Dies ist am Standort im Flussdreieck nicht gegeben.

Das Grünflächenamt hat zwischenzeitlich die vorliegende Entwurfsplanung einschl. Kostenberechnung erarbeitet (siehe Anlage). Im Bau- und Werkausschuss am 01.10.2008 sollte ursprünglich die Projektgenehmigung erfolgen, der Ausschuss hat jedoch den Tagesordnungspunkt zurückgestellt und die Verwaltung beauftragt, ein „abgestimmtes Gesamtkonzept zu den Themen Aktivspielplatz und Mehrgenerationenspielplatz auszuarbeiten und wieder vorzulegen.“

2. Mehrgenerationenspielplatz

Die Idee, generationsübergreifende Modelle anzubieten, beherrscht derzeit sehr stark die öffentliche Diskussion, sei es als generationsübergreifende Wohnformen, Mehrgenerationenhäuser oder Mehrgenerationenspielplatz. In der Stadt Fürth wurde innerhalb des Bündnisses für Familien, in dem über 70 Verbände, Vereine, Firmen, Dienststellen und Einzelpersonen zusammengefasst sind, im Forum „Familienfreundliches Wohnen/Wohnumfeld“ angeregt, eine „generationsübergreifende Begegnungsfläche im Freien für Menschen, die sich gerne geistig und körperlich betätigen“ zu errichten (siehe auch www.fuerther-buendnis-fuer-familien.de). Federführend und Ansprechpartner für die Dienststellen der Stadt Fürth ist dabei der Stadtjugendring mit Frau Pscherer. Favorisierter Standort war dabei von Anfang das Flussdreieck und der Gedanke, den dort bestehenden und hoch frequentierten, aber dennoch wenig attraktiven öffentlichen Spielplatz zu erweitern und auszubauen.

Nachdem der Mehrgenerationenspielplatz als öffentliche Spielfläche konzipiert ist, wurde das Grünflächenamt mit Planung und Umsetzung als öffentliches Bauvorhaben beauftragt. Seitens des Grünflächenamts liegt derzeit keine Entwurfsplanung, sondern lediglich ein Flächenkonzept vor (siehe Anlage).

Entwurf und Konzept

1. Aktiv-Fitness-Platz

In der vorhandenen Wiese soll eine bohnenförmige Fläche mit wassergebundener Decke befestigt werden, in der die Info- Tafel, die acht Trainingsgeräte und zwei Bänke aufgestellt werden. Eine Befestigung des Platzes ist pflege-technisch notwendig, sollte aber aufgrund der

Lage im Landschaftsschutzgebiet so wasserdurchlässig wie möglich ausgeführt werden. Fallschutz ist bei den vorgeschlagenen Geräten nicht notwendig, da die Absturzhöhen unter 60 cm liegen. Als Ausgleich für die versiegelte Fläche werden entsprechende Baumpflanzungen ausgeführt.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen liegt bei rd. 42.000,00 EUR, davon mutmaßlich zuwendungsfähig rd. 35.000,00 EUR mit einer Förderquote von 60% (21.000,00 EUR)

2. Mehrgenerationenspielplatz

Im Flussdreieck liegt ein bestehender öffentlicher Spielplatz, der sehr gut angenommen wird, zumal zum einen die gesamte Flussaue öffentlicher Erholungsraum ist, zum anderen in unmittelbare Nähe auch weitere Freizeitangebote vorhanden sind (Bolzplätze). In diesen vorhandenen Spielplatz wurden bis dato keine weitere Investitionen vorgenommen, da das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg 2005 darauf hingewiesen hat, dass der Spielplatz zwar in der bestehenden Form geduldet wäre, das Aufstellung zusätzlicher Geräte aber nicht mehr möglich sei und langfristig der Standort aufzugeben wäre. Zwischenzeitlich ist jedoch das Wasserwirtschaftsamt bereit, eine Ergänzung und Erweiterung des Spielangebots an dieser Stelle zu akzeptieren, sofern bestimmte technische Vorgaben eingehalten werden (keine Aufschüttung des Geländes, keine Hochwasserbarrieren u.ä.).

Das Grünflächenamt schlägt vor, den bestehenden Spielplatz zu sanieren und – abgestimmt mit der Projektgruppe des Bündnisses für Familien – zu erweitern. Im einzelnen:

- Bereich 1 „Spielplatz“ - Sanierung des bestehenden Spielplatzes im „konventionellen Sinne“ mit Spielgeräten, Sandspielbereich usw.
- Bereich 2 „Treffpunkt“ – Herstellung einer Fläche mit hohem Aufenthaltscharakter als Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Bereichen und als Treff- und Ausgangspunkt für unterschiedliche Aktivitäten
- Bereich 3 „Kletterfelsen und Seilgarten“ – Spielbereich speziell für Klettern, Balancieren u.ä. Ausbildung als Seilgarten und/oder Kletterfelsen
- Bereich 4 „Erlebnis Wasser und Natur“ – Aussichtsturm und/oder naturnahe Elemente wie Baumstämme, Steinquader in Ufernähe

Eine zusätzliche Erweiterungsfläche wäre zudem vorhanden, um weitere Bereiche herzustellen.

Eine Kostenberechnung liegt derzeit ebenso wenig wie ein Entwurf vor. Nach den bisherigen Erfahrungswerten des Grünflächenamts bei der Herstellung öffentlicher Spielanlagen ist aufgrund der Gesamtgröße von ca. 3.000 m² je nach Ausstattungsgrad mit Kosten in Höhe von 150.000,00 – 200.000,00 EUR zu rechnen.

Im Haushalt 2009 sind keine städtische Mittel für diese Maßnahme eingestellt. Die Spielplatzpauschale 2009/2010/2011 ist durch den Beschluss des Bau- und Werkausschusses vom 08.01.2009 bereits anderweitig gebunden. Das Bündnis für Familien beabsichtigt eine Teil-Finanzierung des Spielplatzes über Sponsoring zu erreichen, zudem hat die Stadt Fürth die Maßnahme beim Förderprogramm „Premiere Star Kinderwelten“ (eine Kinderspielplatz-Sponsoring des Pay-TV-Senders Premiere in Zusammenarbeit mit lokalen Initiativen und Spielgeräteherstellern) angemeldet. Aufgrund der Vielzahl der Anmeldungen liegt derzeit noch keine Zu- oder Absage vor. Wo es möglich ist, sollen Teilbereiche in Eigenleistung ggfs. in Zusammenarbeit mit der städtischen Beschäftigungsgesellschaft elan gmbh entstehen.

Stellungnahmen der beteiligten Dienststellen

Beide Standorte liegen im amtlich festgesetzten Überschwemmungsbereich von Rednitz bzw. Pegnitz und im Landschaftsschutzgebiet. Für beide Standorte ist daher eine wasserrechtliche

Genehmigung und eine Erlaubnis nach Landschaftsschutzgebietsverordnung erforderlich. Ordnungsamt wie Wasserwirtschaftsamt Nürnberg haben diese Genehmigungen bereits in Aussicht gestellt, sofern technische Vorgaben bei der Planung berücksichtigt werden.

Das Ordnungsamt/Immissionsschutz weist darauf hin, dass beim Standort Waldmannsweiher in den vergangenen Jahren immer wieder Lärmbeschwerden über nächtliche Aktivitäten eingegangen sind, kommt aber zu dem Schluss, dass eine bestimmungsgemäße Nutzung des Aktiv-Fitness-Platzes am Waldmannsweiher keine immissionsschutzrechtlichen Probleme darstellt.

Das Ordnungsamt/Naturschutz weist darauf hin, dass der Standort „Waldmannsweiher“ bereits durch diverse Freizeitaktivitäten vorbelastet ist und kommt zu dem Schluss, dass eine weitere Konzentrierung von Sport- und Freizeitmöglichkeiten im Hinblick auf den Landschaftsschutz denkbar wäre.

Das Stadtplanungsamt weist darauf hin, dass eine Förderung des Aktiv-Fitness-Platzes im Rahmen des Gesundheitsprojekts im Förderprogramm "Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt" nur am Standort Waldmannsweiher erfolgen kann.

Das Sportamt spricht sich entschieden gegen eine Zusammenlegung von Aktiv-Fitness-Platz und Mehrgenerationenspielplatz am Standort Flussdreieck aus. Die Stellungnahme des Sportamts liegt dieser Beschlussvorlage als Anlage bei.

Für das Bündnis für Familien spricht sich Frau Pscherer vom Stadtjugendring dagegen aus, dass die beiden Spielflächen an einem Standort zusammengelegt werden, weil nach Ansicht der Projektgruppe der Aktiv-Fitness-Platz eine eindeutige altersmäßige Zielgruppe hat und damit dem Gedanken der generationsübergreifenden Spiel- und Freizeitmöglichkeit nicht entspräche. Zudem soll nach Aussage des Bündnisses für Familien beim Mehrgenerationenspielplatz nicht Sport oder Reha im Vordergrund stehen, sondern vielfältige Betätigungsmöglichkeiten im Freien, die auch den Begegnungscharakter unterstreichen sollen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten	200.000-250.000,00 €
		☐ nein	☒ ja o.A. €
Veranschlagung im Haushalt			
☒ nein	☒ ja	bei Hst. 6108.9410.0000 Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	
„Soziale Stadt“ für Aktiv-Fitness-Platz am Standort Waldmannsweiher (42T€)			
wenn nein, Deckungsvorschlag/Finanzierungsmöglichkeit Mehrgenerationenspielplatz:			
50.000,00 Eigenmittel Stadt Fürth im Haushalt 2009/2010			
50.000,00 Sponsoring über Bündnis für Familien			
50.000,00 Programm „Premiere Star Kinderwelten“ oder durch Dritte oder im Haushalt 2010 ff			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor: ☐ RA ☐ RpA		weitere: ☒ OA, Sp, SpA, Upl	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☒ ja ☐ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☒ nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 21.01.2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
Ernst Bergmann, Grünflächenamt	974-2880
Susanne Hintermeier, Grünflächenamt	974-2897